

Ich liebe dich doch !

Auch diese Fanfiction ist für einen ganz besonderen Menschen. Ich hoffe sie gefällt dir ☺☺☺ LG Marina ☺☺☺ (Ich hoffe, es stört dich nicht, das Arashi und Kamui dabei sind. ☺☺☺)

Von abgemeldet

Arashi und Kamui blickten entsetzt auf das Szenario, das direkt vor ihnen war. „Subaru-san“, sagte Arashi und trat einen Schritt näher, doch Kamui hielt sie auf. „Gib' ihm erstmal die Zeit“. Die junge Miko nickte.

Subaru drückte Seishiro fest an sich. „Bitte. Du darfst nicht sterben. Bitte“, schluchzte er. Seishiro legte seinen Finger auf Subaru's Lippen. „Sag' nicht's. Lass mich dir die Sache erklären. Ich habe mir immer gewünscht, das du mich eines Tages tötetest“.

Subaru biss sich auf die Lippe. „Das ist nicht fair. Ich hatte genau den selben Wunsch. Auch wenn ich die Tatsache ausradieren wollte, das es dich überhaupt jemals gegeben hat. Tja. Das ist mir wohl nicht gelungen und dann habe ich mir gewünscht...“

Er brach ab. Tränen rollten seine Wangen hinunter. „... das du es sein wirst, der mich tötet“. „Ach Subaru“, sagte Seishiro sanft und nahm ihn den Arm. „Liebst du mich?“

Der Himmelsdrache lief knallrot an, nickte aber. „Ja. Ich liebe dich Seishiro. Mehr als du dir vorstellen kannst“.

Der Sakurazukamori lächelte. „Du weißt ja, was das jetzt heißt, oder?“ Subaru nickte. „Ja. Ich werde deinen Platz als Sakurazukamori einnehmen und ich werde dich nicht enttäuschen, Seishiro“.

Arashi biss sich auf die Lippe. „Hast du das gehört?“ Kamui nickte besorgt. „Wir sollten verschwinden“. „Aber wir können Subaru-san doch nicht allein lassen“, protestierte Arashi. Ihr Anführer seufzte.

Subaru richtete sich auf und zog aus der Innentasche seines Mantels einen seiner Ofuda. Dann grinste er.
Aus dem Pentagramm wurde ein umgedrehtes Pentagramm und aus dem weißen Bannzettel wurde ein schwarzer.

Kamui schluckte. „Arashi. Mach' das du verschwindest“.
„Was ?“, protestierte die junge Miko. „Niemals. Ich lasse dich nicht allein“. „Arashi, bitte. Tu' was ich dir sage“, meinte Kamui.

Tränen rollten Subaru's Wangen hinunter. „Seishiro. Ich werde dein Erbe als Sakurazukamori vortführen. Das schwöre ich“.
Dann schleuderte er den Ofuda auf Kamui.

In letzter Sekunde riss Arashi ihn zu Boden. „Bist du ok“, fragte sie besorgt. Kamui nickte. „Ja. Es ist alles ok“.
Er wandte sich an Subaru. „Was sollte das ? Du bist doch einer von uns“.

Der neue Sakurazukamori lachte. „Nein. Jetzt nicht mehr. Tut mir leid, dich enttäuschen zu müssen, Kamui“.
Dann verschwand er in die dunkle Nacht.
„Seishiro. Es tut mir so leid. Aber ich hoffe, das du nun wieder mit Setsuka-san vereint bist“.